Ungeschriebener Brief des Präsidenten an den Bund (fürs Leben)

Sehr geehrte Damen- und Herrenmenschen, es ist an der Zeit ihnen nicht sagen zu dürfen, daß wir uns verabschieden müssen. Nein, nicht nur voneinander, sondern generell, denn die Damen und Herren Menschen haben es sich anders überlegt. Die Damen wollen überhaupt keine mehr sein, also Menschen, meine ich, und die Herren haben neuerdings eher höherwertige Interessen. Der Aktienmarkt boomt sich in Grund und Boden, aber dafür lockt das Paradies...

denn ganz neue Menschenherren kommen an die Macht und die Ohnmacht der Menschen als Herren wird offenbar. Niemand ist mehr unsicher – alles geht den geregelten Übergang nach unten und wer nach oben will, wird dran glauben müssen. Dafür gibt es unendlich viele Karrierewege! Der erste ist die Lüge vom Herrenmenschen, der zweite die Aussparung von Damen und, last not least, der dritte, der Glaube an einen Herrn als obersten Richter und Lenker im Universum.

Denn das Universum wird abgespeckt! Für Menschen ist dort kein Platz mehr – nur noch für Herren. Es wird eine Suhle für Herrlichkeiten werden, deren Ausmaß für Menschen aller Art, ob Herren oder Damen, oder Nichtherren und Nichtdamen, bisher unvorstellbar war. Dagegen war die Vorstellung es gäbe irgendwo Damen- und Herrenmenschen vermutlich geradezu lächerlich! Aber da wir gerade schon mal beim Lachen sind...daß dieser Brief wirklich ungeschrieben bleiben muss, ist eigentlich ein Witz!

In diesem Sinne, meine sehr geehrten Damen- und ehemaligen Herrenmenschen - muss ich jetzt wohl sagen – sehe ich es als mein Pflicht an sie, die Pflicht, nicht wahrzunehmen und sie im Dunkeln zu belassen, wo sie, weiß Gott, oder sonst wer, ja auch hingehören. Dieser nie geschriebene und noch weniger abgesandte, wie auch schon gar nicht veröffentlichte Brief, soll ihnen nur den Unernst der Lage näherbringen. Es ist zum Lachen!

Notwendig geworden ist es somit uns umzudeklarieren! Niemand ist ein Herrenmensch, auch die Damen nicht! Und wenn sie das jemals waren, dann war das auch nur ein Mittel zum Zwecke der Neu-Orientierung nach Underdogs Home, von wo aus die arme Erde veräppelt wird. Wir hingegen, benehmen uns karitativ, wir erklären Weiß zu Schwarz, Rot zu Blau, Gelb zu Grün und Transparent zu undurchschaubar dicht, obwohl wir nicht ganz dicht, aber natürlich auch nicht transparent sind, denn sonst könnten wir unsere Haltung ja schlüssig erklären dürfen.

Was wir im Augenblick wissen ist lediglich: daß es tatsächlich Menschenherren gibt, die mit Damen nicht umgehen können, und so viel Anstand besitzen, daß es sogar Gott, zum Ausrasten gut, gefällt. Was soll man da noch machen?! Wir wissen alle was jetzt zu tun ist: das Maul halten! Für alles anderen müssten die Menschen ja Herren und Damen der Sache sein, die uns abspricht jemals mehr als ein kniendes Etwas gewesen zu sein, das von der Herrschaft der Menschen noch kaum etwas gehört haben kann. Ich danke ihnen für ihre geistige Abwesenheit!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk